

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 67 (1949)
Heft: 112

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurrenz und Nachlassverträge. Failliten und concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Baugenossenschaft Rodmattstrasse-Miltstrasse in Liq., Bern.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

France: Réglementation des importations.
Accordo finanziario Italo-Svizzero.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123) (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist auch Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Elgg (915^a)
Gemeinschuldner: Weilenmann-Wanner Werner, geb. 1913, Säger und Schreiner, von und wohnhaft in Elgg, zur Obermühle.
Eigentümer folgender Grundstücke:

Im Gemeindebann Elgg:

- Kat.-Nrn. 2120, 239, 238, 257, 258, 1189: Wohnhaus, Scheune, Werkstätte, Sägebau, Schopf usw., Vers.-Nrn. 144, 145, 147, 148, zusammen für Fr. 273 600 versichert, Schätzung 1948, mit 143,40 Aren Gebäudegrundfläche, Sägereikanal und Gewässerfläche, Wiesen, Acker, Holzlagerplatz in der Obermühle, Elgg, an 6 Parzellen, Beschrieb laut Grundbuch.
- Grundbuchblatt 1329: Wasserrecht, selbständig und dauernd, Beschrieb laut Grundbuch.

- Kat.-Nr. 2119: Werkstattgebäude, Vers.-Nr. 595, für Fr. 70 000 versichert, Schätzung 1948, mit 5,25 Aren Gebäudegrundfläche und Hofraum in der Obermühle, Elgg.

- Kat. Nr. 1338: 90,04 Aren Wiesen und Acker im Rütstein.
Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen zu Ziffer 1 und 3 laut Grundbuch.

Datum der Konkurseröffnung: 4. April 1949.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. April 1949, 15 Uhr, im Gasthaus «Zum Ochsen», Elgg (1. Stock).

Eingabefrist: bis 20. Mai 1949.

Kt. Zürich Konkursamt Stammheim, Oberstammheim (1059^a)

Gemeinschuldner: Hausmann Hans, geb. 1908, von und in Unterstammheim, Fouragehandel.

Datum der Konkurseröffnung: 6. April 1949.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. Mai 1949, 15.30 Uhr, im Gasthof «Zum Schwert», Oberstammheim.

Eingabefrist: bis 8. Juni 1949.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1131)

Gemeinschuldner: Herrmann-Mayer Albert Karl, Inhaber der Firma «A. Herrmann, vorm. Herrmann & Tomek», Spenglerei und Installationen, Kollektivgesellschafter der Firma «Tomek & Co.», Klingentalstrasse 55 in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 29. April 1949.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. Mai 1949, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: bis und mit 14. Juni 1949.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 24. Mai 1949, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (1101)

Gemeinschuldner: Düssli-Birchmeier Alfred, Handlung, früher in Neu-Allschwil, jetzt in Reinach (Basel-Land).

Datum der Konkurseröffnung: 8. April 1949.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG (Verfügung des Konkursrichters vom 10. Mai 1949).

Eingabefrist für Forderungen und Eigentumsansprüche: 2. Juni 1949.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (1102)

Gemeinschuldner: Rüschi-Schneider Ernst Gustav, geb. 1892, Obsthändler, von Magden (Aargau), in Birsfelden (ausgeschlagene Verlassenschaft).

Datum der Konkurseröffnung: 10. Mai 1949.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. Mai 1949, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Arlesheim.

Eingabefrist: 23. Mai 1949.

Kt. St. Gallen Konkursamt See, Rapperswil (1108^a)

Gemeinschuldner: Wenk Alois, Schmiede und Autogarage, von Schmerikon, Seefeld, Schmerikon.

Konkurseröffnung: 25. April 1949.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 18. Mai 1949, nachmittags 1.30 Uhr, im Restaurant «Zum Sternen», Schmerikon.

Eingabefrist für Forderungen: bis 14. Juni 1949.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 4. Juni 1949

betr. die Liegenschaft Kat.-Nr. 482 IV; bestehend aus:

Wohnhaus mit Laden und Schmiede Nr. 400, Verkehrswert Fr. 39 000,

Bauwert Fr. 79 400;

Autoreparaturwerkstätte Nr. 462, Verkehrswert Fr. 21 000, Bauwert Fr. 41 400;

nebst 901 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im Seefeld.

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt zur Einsichtnahme auf.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin, Zuoz (1109)

Gemeinschuldnerin: ausgeschlagene Verlassenschaft des Birk Felix, sel. Bäckermeister, La Punt Chamuesch.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Mai 1949.

Die erste Gläubigerversammlung in diesem Konkursverfahren findet Freitag, den 27. Mai 1949, nachmittags 2.30 Uhr, im Gemeindehaus in Samedan statt.

Eingabefrist: binnen 10 Tagen.

Die infolge des Schuldenrufes für das öffentliche Inventar bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe enthoben.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1123^a)

Gemeinschuldner: Hufschmid Adolf, geb. 1923, Photoreporter, in Buchs (Aargau).

Datum der Konkurseröffnung: 2. März 1949.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 4. Juni 1949.

Kt. Aargau Konkursamt Muri (1110)
 Gemeinschuldner: Müller Willy Edwin, des August, geb. 1908, Notar, von Lengnau (Aargau), in Muri.
 Konkurseröffnung: 2. Mai 1949.
 Summarisches Verfahren.
 Eingabefrist: bis 5. Juni 1949.
 Anmerkung: Das Konkursamt behält sich den freihändigen Verkauf des Massavermögens (Mobilien und Immobilien) vor, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger binnen 10 Tagen, d. h. bis 26. Mai 1949 den freihändigen Verkauf beim Konkursamt Muri schriftlich ablehnt.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (1111)
 Ueber Siegrist-Fehlmann Willi, Vertreter, Altachen, Brittnau, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Zofingen vom 31. März 1949 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 21. April 1949 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Nachdem binnen der gesetzten Frist ein Gläubiger den geforderten Kostenvorschuss geleistet hat, wird das Konkursverfahren durchgeführt.
 Summarisches Konkursverfahren.
 Eingabefrist: bis 4. Juni 1949.

Kt. Aargau Konkursamt Zurzach (1103)
 Gemeinschuldner: Wengi Hans, geb. 1922, Haus- und Büreaumöbel, von und in Klingnau.
 Datum der Konkurseröffnung: 27. April 1949.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 3. Juni 1949.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1124)
 Faillie: Charrière Olga, Tea-room «Le Colibri», avenue du Général Guisan, à Pully.
 Date du prononcé: le 5 mai 1949.
 Faillite sommaire, art. 231 L. P.
 Délai pour les productions des créances: le 3 juin 1949.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1132)
 Faillie: Gerster Louis, représentation de parfumerie, rue du Stand 54 et rue Henri Mussard 19, Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 25 avril 1949.
 Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 12 mai 1949.
 Délai pour les productions: 4 juin 1949.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1133)
 Faillie: Société Anonyme BEL'OR, fabrication de bracelets fantaisie et de bracelets de montres, rue Dubois-Melly 3, Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 2 mai 1949.
 Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 12 mai 1949.
 Délai pour les productions: 4 juin 1949.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1125)
 Faillie: Poudres de Métaux S. A., Grand Chêne 1, à Lausanne.
 Date du prononcé: le 4 mai 1949.
 Délai pour avancer les frais de 500 fr.: le 24 mai 1949.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1134)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre la société Imprimerie de la Cluse, S. A. en liquidation, rue du Pré Jérôme 4, Genève, par ordonnance rendue le 2 mai 1949 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 12 mai 1949 par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 24 mai 1949 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 400 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1135)
 Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Gauer Leonhard, geb. 1925, Radiomonteure, von Zürich, Glatthalstrasse 185 in Zürich 11 (Inhaber der Firma «Rollux»-Transportfahrzeuge, Zürich 11), liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, einzureichen.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG in Bezug auf die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüchen, sind innert der vorgenannten Frist beim Konkursamt Schwamendingen-Zürich anhängig zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1098)
 Gemeinschuldner: Ramstein Robert, Möbel en gros, Gutenbergstrasse 39, Bern.
 Anfechtungsfrist: 24. Mai 1949.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (1090)
 Modification de l'état de collocation ensuite de productions tardives
 Faillie: Kemm Walter, tissus, à Fribourg.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Solothurn (1112)
 Kollokationsplan und Inventar und Abtretungsbegehren

Im Konkurs (summarisches Verfahren) des Bütikofer Alfred, Alfreds sel., von Kernenried (Bern), gewesener Wirt «Zur Krone», Selzach, Inhaber der Einzelfirma A. Bütikofer, Selzach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden bezüglich des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Lebern einzureichen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1136)
 Nachtrag zum Kollokationsplan
 Gemeinschuldner: Salathé-Eigenmann Jakob Friedrich, Inhaber der Firma «J. F. Salathé, Konfiseriefabrik», in Neu-Allschwil.
 Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterehntal, St. Margrethen (1113)
 Kollokationsplan und Inventar-Auflage

Im Konkurs über Niederer Beny, Reliefdruck, Rheineck, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern ab 21. bis und mit 30. Mai 1949 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert der 10tägigen Auflegungsfrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterloggenburg, Flawil (1091)
 Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars
 Gemeinschuldnerin: Dick-Elser A. G., Handweberei, Oberuzwil.
 Anfechtungsfrist: vom 16. bis und mit 25. Mai 1949.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1126)
 Neuauflage des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Forderungsansprüche

Gemeinschuldner: Curti Gotthard, geb. 1920, Schreiner, in Buchs.
 Anfechtungsfrist: bis 25. Mai 1949. Eingaben an das Bezirksgericht Aarau.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1114)
 Gemeinschuldnerin: Steiger Elsa, Wirtin «Zur Promenade», Baden.
 Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis zum 24. Mai 1949, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet werden.
 Innert der gleichen Frist sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne des Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden einzureichen.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1127)
 Neuauflage des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Forderungseingabe

Gemeinschuldnerin: Buomberger Gebr. A. G., chemische Fabrik, Neuenhof.
 Auflage und Anfechtungsfrist: bis 24. Mai 1949.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1128)
 Faillie: Ridimex S. à r. l., importations et exportations, à Lausanne.
 Date du dépôt: le 14 mai 1949.
 Délai pour intenter action en opposition: le 24 mai 1949; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1104)
 Das Konkursverfahren über Wild Emil Viktor, geb. 1897, von Richterswil, Kaufmann, früher Gartedörfli 15, Gontenbach-Langnau a. A., jetzt wohnhaft in Lachen-Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 28. April 1949 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1137)
 Gemeinschuldner: Baumann-Perotti Adolf, Inhaber der Firma «A. Baumann», Wirtschaftsbetrieb, in Bettingen.
 Datum der Schlussklärung: 11. Mai 1949.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland, Herisau (1115)
 Das Konkursverfahren über Züllig-Stähelin Ernst, Papierhandlung, in Herisau, ist durch Verfügung des Konkursrichteramtes Hinterland vom 10. Mai 1949 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos (1116)
 Das Konkursverfahren über Lutziger Konrad, Schuhmacherei, Davos-Platz, ist mit Verfügung vom 10. Mai 1949 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1138)
 La liquidation de la faillite de Rapin Berthe, Dame, ex-tenancière de café-brasserie, domiciliée rue de la Cité 13, Genève, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance en date du 5 mai 1949.
 Dame Rapin a été déclarée excusable.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Graubünden Konkurskreis Rhäzüns (1120)

Widerruf eines Konkurses und Bestätigung eines Nachlassvertrages

Der Kreisgerichtsausschuss Rhäzüns als Nachlassbehörde hat in seiner Sitzung vom 25. April 1949 den vom Schuldner Syz Rudolf, früher Bonaduz, vorgeschlagenen Nachlassvertrag genehmigt und das Konkursamt Rhäzüns in Ems mit dem Vollzug beauftragt. Der am 4. November 1948 eröffnete Konkurs wird deshalb widerrufen. Der Nachlassvertrag ist inzwischen in Rechtskraft erwachsen.

Bonaduz, den 12. Mai 1949.

Kreisgerichtsausschuss Rhäzüns: Dr. C. Maron, Kreispräsident.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Wallis Konkursamt Goms, Blitzingen (1092)

Im Konkurs über Bittel Viktor, Bäcker, von Lax und Blitzingen, wohnhaft in Adliswil bei Zürich, wird Dienstag, den 14. Juni 1949, nachmittags 13 Uhr, in Lax (Wirtschaft «Mutter») folgende Liegenschaft öffentlich, zum Höchstangebot, versteigert.

Grundbuch Nr. 49, Fol. 1, im Dorfe Lax, Bäckerei: Erdgeschoss und 1. Stock.

Konkursamtliche Schätzung der Liegenschaft samt Zugehör (Geschäftsmobilien): Fr. 28 725.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 3. Juni 1949 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Blitzingen, den 9. Mai 1949.

Konkursamt Goms: Ritz Jos.

Ct. du Valais Office des faillites, Martigny (1105)

Failli: Pellaud André, Martigny-Bourg.

La vente des immeubles du failli sis sur terre de Vollèges (Chemin-dessus) aura lieu le lundi 23 mai 1949, dès 14 heures 30, au café de l'Hôtel Beausite, à Chemin-dessus, sans autre changement aux précédentes publications. Pour tous renseignements s'adresser à l'Office des faillites de Martigny.

Martigny, le 11 mai 1949.

Le préposé: A. Girard.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich Konkurskreis Aussersihl-Zürich (1139)

Schuldner: Debrunner Josef, Berufskleiderfabrik, Badenerstrasse Nr. 125, Zürich 4, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. G. Endress, Bahnhofstrasse 57 a, Zürich 1.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung: 6. Mai 1949.

Dauer der Nachlassstundung: 2 Monate.

Sachwalter: Dr. Ernst Kuhn, Rechtsanwalt, Limmatquai 94, Zürich 1.

Eingabefrist: bis 3. Juni 1949. Die Forderungen sind schriftlich beim Sachwalter anzumelden unter Bezeichnung allfälliger Vorzugs- und Nebenrechte, Wert 6. Mai 1949.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Juni 1949, 14.30 Uhr, im Restaurant «Strohhof», Augustinergasse 3, Zürich 1.

Aktenaufgabe: ab 7. Juni 1949, auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (1117)

Schuldner: Amstad Alois, Amalit-Presswerk, Luzern, Wesemlinrain 16.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Amtsgerichtsvizepräsidenten II Luzern-Stadt: 30. April 1949.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Sachwalter: Otto Schumacher, Sachwalter, Grabenstrasse 6, Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 3. Juni 1949. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 30. April 1949, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. August 1949, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Storch», Kornmarkt 9, Luzern.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

N. B. Der Nachlassvertragsbewerber behält sich vor, seinen Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorzuschlagen.

Kt. Zug Konkurskreis Zug (1106)

Schuldner: Caprez Hans, Ingenieur, Obere Hennebühlstrasse 5 in Zug. Datum der Stundungsbewilligung durch Verfügung des Kantonsgerichtes Zug: 7. Mai 1949.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, d. h. bis 6. September 1949.

Sachwalter: Alfred Stöckli-Gretener, Buchhaltungs- und Steuerpraxis, Cham, Telefon (042) 4 75 20.

Eingabefrist: bis spätestens 4. Juni 1949. Die Forderungen sind mit Wert 1. Juni 1949 dem Sachwalter anzugeben.

Gläubigerversammlung: 11. Juli 1949, vormittags 10 Uhr, im Hotel «Post», in Zug.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Versammlung, beim Sachwalter.

Kt. Solothurn Konkurskreis Solothurn (1107)

Schuldnerin: Albro A. G., Metallgiesserei, Herstellung und Vertrieb von

Aluminium und anderen Leichtmetallwaren, Postheirweg 2, Solothurn.

Datum der Stundungsbewilligung: 5. Mai 1949.

Dauer der Stundung: 2 Monate, bis 5. Juli 1949.

Sachwalterschaft: Konkursamt Solothurn.

Eingabefrist: bis 4. Juni 1949. Die Forderungen sind Wert 5. Mai 1949 zu berechnen.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. Juni 1949, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn (Ersparnikassegebäude, I. Stock, Sitzungszimmer).

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Versammlung, beim Sachwalter. Die Schuldnerin beabsichtigt, ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorzuschlagen. Sie ist deshalb in ihrer Dispositionsfähigkeit im Sinne von Art. 204 und 298 SchKG eingeschränkt.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (1140)

Débiteur: Selitrenny Léon, teinturerie et lustrage de fourrures, rue des Pitons 6, Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 11 mai 1949.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'Office des faillites, Genève.

Expiration du délai de production: 4 juin 1949.

Assemblée des créanciers: le vendredi 26 août 1949, à 10 heures, à Genève, place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 16 août 1949.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (1141)

Concordat par abandon d'actif

Débiteur: Philtae, S. A., importation, exportation et commerce de tissus, place Longemalle 1, Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 11 mai 1949.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis: M. Marcel Greder, préposé à l'Office des faillites de Genève.

Expiration du délai de production: 4 juin 1949.

Assemblée des créanciers: vendredi 26 août 1949, à 11 heures, salle des assemblées de faillites, 7, place de la Taconnerie, Genève.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 16 août 1949.

N. B. Les débiteurs de la société en état de sursis sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens de la débitrice, en qualité de créanciers gagistes, ou à quelque autre titre que ce soit, sont tenus de les déclarer au commissaire dans le délai fixé pour les productions.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire (SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Kt. Luzern Konkurskreis Sursee (1118)

Neuansetzung der Gläubigerversammlung und der Aktenaufgabe

Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Vogel B. & Co., Früchteaufbereitungs- und Verwertungs-Maschinenbau, Sursee.

Verlängerung der Nachlassstundung: bis und mit 11. Juli 1949.

Datum des Entscheides vom Amtsgerichtspräsidium Sursee: 21. April 1949.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 15. Juni 1949, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus «Zur Eisenbahn», in Sursee.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

Luzern, den 11. Mai 1949.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: J. Steiger.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (1093)

Nachlassvertrag im Konkurs

(Art. 317 SchKG.)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung über den von Barmettler Adolf, Metzgermeister, Unterengstringen (Zürich), im Laufe des über ihn eröffneten Konkursverfahrens seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Mittwoch, den 25. Mai 1949, 17 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichts Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Die im Kollokationsplan der Konkursverwaltung zugelassenen Gläubiger werden hiermit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht bis 24. Mai 1949, im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichts Zürich.

Zürich, den 10. Mai 1949.

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der a.o. Gerichtsschreiber: Hildebrandt.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (1094)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung

(Liquidationsvergleich)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung gemäss Art. 304 SchKG. über den von Grissemann Jos., Lederwarenfabrik, Stockerstrasse 43, Zürich 2, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) auf Freitag, den 10. Juni 1949, 17 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichts Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Die Gläubiger, Mischuldner und Bürgen des Nachlass-Schuldners werden hiermit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht bis 7. Juni 1949, im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichts Zürich.

Zürich, den 10. Mai 1949. Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der a.o. Gerichtsschreiber: Hildebrandt.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1095)
Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung
(Liquidationsvergleich)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung gemäss Art. 304 SchKG, über den von der Firma Redag A.G., Auto- und Fahrradzubehör en gros, früher Beethovenstrasse 47, Zürich 2, nunmehr Bühelstrasse 45, Zürich 3, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Karl Billeter, Schützengasse 10, Zürich 1, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) auf Mittwoch, den 15. Juni 1949, 17 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichts Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Die Gläubiger, Mischuldner und Bürgen der Nachlass-Schuldnerin werden hiermit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht vom 23. Mai bis 11. Juni 1949 im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichts Zürich.

Zürich, den 10. Mai 1949. Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der a.o. Gerichtsschreiber: Hildebrandt.

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (1099)
Gemeinschuldner: Häuselmann Alfred, Motos-Zentrale, Interlaken.
Verhandlungstermin: Montag, den 23. Mai 1949, morgens 8 Uhr 30, vor
Richteramt Interlaken, im Schloss daselbst.

Interlaken, den 11. Mai 1949. Der Gerichtspräsident
als erstinstanzliche Nachlassbehörde: Strebcl.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG. 306, 308, 317) (LP. 306, 308, 317)

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308, 317)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1096)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat mit Beschluss vom 13. April 1949 den von Ekmann-Bloch Chaim, Reisender, Schimmelstrasse 8, Zürich 4, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Ad. Spörri, Badenerstrasse 41, Zürich 4, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis einer Nachlassdividende von 15%, zahlbar sofort nach rechtskräftiger gerichtlicher Genehmigung des Nachlassvertrages, gerichtlich bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist rechtskräftig und damit die dem Nachlass-Schuldner seinerzeit bewilligte Nachlassstundung mit dem Erscheinen dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt beendet.

Zürich, den 10. Mai 1949. Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der a.o. Gerichtsschreiber: Hildebrandt.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident II, Luzern-Stadt* (1119)

Schuldnerin: Huguenin H. A.G., Alpenstrasse 3/5, Luzern.
Datum des Bestätigungsentscheides: 26. April 1949.

Luzern, den 11. Mai 1949.

Amtsgerichtsvizepräsident II Luzern-Stadt: Dr. W. Fischler.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Muri* (1129)

Der zwischen der Erbgemeinschaft

Zuvi Produkte, chemische Werke Hans Villiger, in Muri, und seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag ist mit gerichtlichem Entscheid vom 20. April 1949 bestätigt worden.

Dieser Entscheid ist rechtskräftig. Das Bezirksgericht.

Ct. Ticino *Pretura di Locarno* (1121)

La pretura di Locarno comunica che, con proprio decreto 10 maggio 1949, ha omologato il concordato proposto dal debitore Guerini Dino, di Giuseppe, da Quinto, in Gordola, falegname, sulla base del pagamento integrale dei crediti privilegiati e di una percentuale del 15 % (quindici) ai creditori di quinta classe, da effettuarsi entro il 7 giugno 1949, sotto la sorveglianza del commissario della moratoria Sig. avv. Sergio Zorzi, Bellinzona.

Locarno, 11 maggio 1949.

Per la pretura: Daniele Degiorgi, seg.-assessore.

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

(B.-G. vom 8. November 1934, Art. 37 und SchKG. Art. 293 ff.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich-Altstadt* (1122)

Im Nachlassliquidationsverfahren der

A. G. T. Maschinenbau Aktiengesellschaft
in Nachlassliquidation

hat die Liquidationskommission die Ausschüttung einer Akontozahlung von 10 % auf die Forderungen 5. Klasse beschlossen. Der Verteilungsplan gemäss Art. 38 der Verordnung des Bundesgerichtes betreffend das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen, vom 11. April 1935, ergänzt durch Verordnung vom 26. Februar 1936, liegt beim Unterzeichneten während der Dauer von 20 Tagen auf. Er unterliegt während der Auflagefrist der Beschwerde an die Nachlassbehörde.

Die Liquidationskommission offeriert eine beschränkte Anzahl bestrittener oder schwer einbringlicher Ansprüche den Gläubigern zur Abtretung gemäss Art. 260 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes. Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen sind bis 24. Mai 1949 beim unterzeichneten Vorsitzenden der Liquidationskommission zu stellen, ansonst Verzicht angenommen würde. Die Liste von Ansprüchen, auf deren Geltendmachung die Liquidationskommission verzichtet, liegt während 10 Tagen beim Unterzeichneten auf.

Namens der Liquidationskommission der
A. G. T. Maschinenbau Aktiengesellschaft
in Nachlassliquidation,

der Vorsitzende: Dr. Hans Glarner, Rechtsanwalt,
Bahnhofstrasse 35, Zürich 1.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (1100)

Die Firma Ammann Gebr. A.G., Kolonialwaren und Weinhandlung, in Interlaken, hat beim Richteramt Interlaken ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der Vertreter der Schuldnerin und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Mittwoch, den 18. Mai 1949, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss daselbst.

Die Gläubiger der Gesuchstellerin können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung schriftlich bis 17. Mai 1949 beim Richteramt Interlaken oder mündlich im Termin anbringen.

Interlaken, den 11. Mai 1949.

Der Gerichtspräsident: Strebcl.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1097)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung
(Liquidationsvergleich)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat mit Beschluss vom 18. März 1949 das Begehren des von Gunten Hans, Baumeister, Schulsteig 3, Zürich 11, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hans Glarner, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1, um Verlängerung der ihm seinerzeit bewilligten Nachlassstundung abgewiesen und gleichzeitig die Nachlassstundung als beendet erklärt. Mit Beschluss vom 3. Mai 1949 ist die I. Zivilkammer des Obergerichts des Eidgenössischen Standes Zürich auf den vom Nachlass-Schuldner erhobenen Rekurs, soweit sich dieser gegen die Abweisung des Begehrens um Stundungsverlängerung richtete, nicht eingetreten und hat im übrigen den Rekurs abgewiesen.

Damit ist der Beschluss vom 18. März 1949 in Rechtskraft erwachsen und die dem Nachlass-Schuldner seinerzeit bewilligte Nachlassstundung mit dem Erscheinen dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt beendet.

Zürich, den 10. Mai 1949.

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der a.o. Gerichtsschreiber: Hildebrandt.

Ct. du Valais *Juge-instructeur, Martigny* (1130)

Le juge-instructeur du district de Martigny, en séance du 10 mai 1949, a accordé un sursis concordataire de quatre mois à la société

Crettenand David & Cie S.A.,

en liquidation, à Riddes.

M. le notaire André Girard, à Martigny-Ville, a été nommé commissaire au sursis.

M. Gross.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

3. Mai 1949.

Jakob und Paula Gut-Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 22. Dezember 1948 und 7. April 1949 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter, eventuell auch für deren Angehörige, der Firma « Jakob Gut Söhne », in Zürich, bei Alter, Krankheit, Invalidität und sonstiger Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Max Gut, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift; Denyse Gut, geborene Lippmann, von und in Zürich, Mitglied, und Ernst Weber, von Dürnten und Zürich, in Zürich, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Brandschenkestrasse 45 in Zürich 2 (bei der Firma Jakob Gut Söhne).

4. Mai 1949.

Stiftung zur Unterstützung des von den Samaritervereinen des Platzes Zürich gestellten freiwilligen Hilfspflegepersonals im Falle von Epidemien, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1948, Seite 1294). Louis Vollenweider ist aus der Stiftungskommission ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied und Quästor der Stiftungskommission gewählt worden Emil Scheu, von und in Zürich. Heinrich Aeberli, Präsident, führt Kollektivunterschrift mit Anna Vogelsang, Aktuarin, oder Emil Scheu, Quästor der Stiftungskommission. Neues Geschäftslokal: Birmensdorferstrasse 261 in Zürich 3 (bei Emil Scheu).

6. Mai 1949.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Aktiengesellschaft OSTAG — Oskar Steimle, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 187 vom 11. August 1944, Seite 1821). Mit Beschluss des Verwaltungsrates der « Aktiengesellschaft OSTAG » vom 11. März 1949 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Bezirksrat Zürich hat als Aufsichtsbehörde am 1. April 1949 der Abänderung die Genehmigung erteilt. Der Name der Stiftung lautet nun **Stiftung für Personalfürsorge der Firma Aktiengesellschaft OSTAG**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das von der Firma « Aktiengesellschaft OSTAG », in Zürich, bezeichnete ständige Personal und dessen Angehörige, insbeson-

dere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Geschäftsdomicil: Ausstellungsstrasse 82 in Zürich 5 (bei der Aktiengesellschaft OSTAG).

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

5. Mai 1949.

Sterbekasse des Bäckermeisterversins von Langenthal & Umgebung, in Langenthal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Februar 1949 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von einmaligen Beiträgen des Stifters an die Hinterlassenen (Ehegatte, Nachkommen und Eltern). Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und der oder die Revisoren. Der Stiftungsrat besteht aus einem Präsidenten und 4 weiteren Mitgliedern. Ihm gehören an: Paul Leutwyler, von Leimbach (Aargau), in Aarwangen, als Präsident; Christian Klee, von und in Eriswil, als Vizepräsident; Walter Bigler, von Worb, in Langenthal, als Sekretär, und Adolf Weber, von Beinwil a. S., in Langenthal, als Kassier. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier führen kollektiv zu zweien die Unterschrift. Geschäftslokal: Restaurant «Markthalle», Farbgassee 13.

12. Mai 1949.

Krankenkasse des Personals der Firma Gelser & Co., Eisenhandlung in Langenthal, in Langenthal, Stiftung (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli 1918, Seite 21/13). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der Präsident Werner Senn und der Vizepräsident Ernst Brunner, deren Unterschriften erloschen sind. Als Präsident wurde gewählt Adolf Kölliker, von und in Wolfwil (bisher Sekretär), als Vizepräsident Fritz Schaarschmidt, von Basel, in Langenthal, und als Sekretär Albert Schauffelberger, von Bergdickon, in Langenthal. Sie führen je zu zweien die Unterschrift.

Bureau Bern

7. Mai 1949.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gela, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Februar 1949 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma durch die Gewährung von Unterstützungen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten, der Eltern oder der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten und die Kinder. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, der durch die Stifterfirma ernannt wird und wieder wählbar ist. Mindestens ein Mitglied ist aus dem Kreise der Destinatäre zu bestimmen. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Karl Lühinger, von und in Basel, als Präsident; Walter Gürtler, von Basel, in Lausanne, als Vizepräsident; Hans Dreyer, von Trub, in Bern, als Sekretär und zugleich Vertreter der Arbeitnehmer der Stifterfirma. Domicil der Stiftung: Werdtweg 5a (im Bureau der «Gela, Genossenschaft für Landeierverkauf»).

9. Mai 1949.

Bernische Winkelriedstiftung (Fondation bernoise Winkelried), in Bern (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1935, Seite 301). Aus der Stiftungskommission sind infolge Todes ausgeschieden der Präsident Ludwig Senn, der Vizepräsident Dr. Paul Guggisberg sowie der Kassier Victor von Graffenried; ihre Unterschriften sind erloschen. Ferner ist zurückgetreten der bisherige Sekretär Albert Jobin, dessen Unterschrift ebenfalls erloschen ist. Neu in die Stiftungskommission wurden gewählt: Armin Buess, von Oltingen (Basel-Landschaft), in Bern, als Präsident, bisher II. Sekretär; Josef Marty, von Unteriberg (Schwyz), in Bern, als Vizepräsident; Engelbert Kegele, von Büttschwil (St. Gallen), in Bern, Sekretär; Walter Haerry, von Birrwil (Aargau), in Bern, Kassier. Namens der Stiftung zeichnen: Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Sekretär.

10. Mai 1949.

Tillertstipendienstiftung, in Bern (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1946, Seite 3351). Pfarrer Oskar Römer ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Sekretär gewählt Pfarrer Emil Blum, von Koblenz (Aargau), in Bern. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

11. Mai 1949.

Altersversicherung der Angestellten der Kantonal-bernschen Sektion des Schweizerischen Vereins der Freundinnen junger Mädchen, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1947, Seite 591). Aus dem Stiftungsrat sind zurückgetreten die Beisitzerinnen Dora Fueter-Staub und Frieda Bösch; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Unterschrift der Beisitzerin Lydia Stettler-Roth ist ebenfalls erloschen. Vom Vorstand der «Kantonal-bernschen Sektion des Schweizerischen Vereins der Freundinnen junger Mädchen» wurde als Beisitzerin gewählt: Frau Katharina von Waldkirch, von Schaffhausen, in Bern. Die Stiftung wird vertreten durch den Präsidenten Ernst Nussbaum und die Sekretärin Margrith Hofer; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Als Stellvertreterin der Genannten zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder mit der Sekretärin die Beisitzerin Katharina von Waldkirch.

11. Mai 1949.

Wohlfahrts- und Unterstützungsstiftung der Einzelfirma Hans Giger, Lebensmittel-Grossimport, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 79 vom 5. April 1947, Seite 935). Durch öffentliche Urkunde vom 3. Februar 1949 wurde, mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Bern vom 9. März 1949 als Aufsichtsbehörde und mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 22. März 1949, die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Wohlfahrts- und Unterstützungsstiftung der Firma Hans Giger & Co.**

Bureau Biel

10. Mai 1949.

Fürsorgefonds der Wüthrich & Carrel A.G., in Biel (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1947, Seite 1411). Helmut Amann und Ernst Mühlethaler sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat gewählt worden: Werner Kappeler, von Wattenwil, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

Bureau de Delémont

4 mai 1949.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Jura Watch Co., à Delémont. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 28 décembre 1948, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de la société «Jura Watch Co.», à Delémont, à leurs familles qui seraient dans la gêne, en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité, décès, service militaire ou chômage. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de 3 à 9 membres dont l'un au moins devra être choisi

au sein du personnel. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est actuellement composé de 5 membres: président: Pierre Billieux, de Alle, à Porrentruy; vice-président: Otto Huber, de et à Kirchberg (Berne); secrétaire: René Gerber, de Langnau (Berne), à Delémont; membres: Jean Gerber, de Langnau (Berne) à Delémont, et Rodolphe Koehler, de Port (Berne), à Delémont.

Luzern — Lucerne — Lucerna

29. April 1949.

Sterbekasse-Stiftung der Sektion Luzern-Post des V.S.P.T.T.A., in Luzern (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1946, Seite 1020). Alois Kopp und Emil Widmer sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident ist Anton Kälin (bisher); Sekretär: Fritz Stutz, von und in Kriens; Kassier: Franz Muff, von und in Luzern. Sie führen Kollektivunterschrift.

Glarus — Glaris — Glarona

30. April 1949.

Angestellten- & Arbeiter-Fürsorgestiftung der Firma Daniel Jenny & Cie., in Ennenda, in Ennenda, Stiftung (SHAB. Nr. 50 vom 2. März 1937, Seite 490). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Sitzung des Stiftungsrates vom 23. April 1949 und Genehmigung durch die Direktion des Innern des Kantons Glarus als Aufsichtsbehörde über die Stiftungen, wurden die Stiftungsurkunde und das dazugehörige Reglement teilweise abgeändert. Die Änderungen haben keine publikationspflichtigen Tatsachen zur Folge.

30. April 1949.

Unterstützungskasse der Maschinenfabrik & Giesserei Netstal A.-G. in Netstal Gl., in Netstal, Stiftung (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1944, Seite 374). Die Unterschrift von Fritz Baumberger ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Emil Zwick, von Mollis, in Netstal, welcher kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zeichnet.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gögen

11. Mai 1949.

Fürsorgefonds der Schweizerischen Speisewagen-Gesellschaft, bisher in Bern (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1948, Seite 1803). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 2. März 1949 und mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Bern als Stiftungsaufsicht, vom 16. März 1949, wurde der Sitz nach Olten verlegt. Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 10. Oktober 1942, mit Nachtrag vom 26. Januar 1943, und Abänderung vom 24. Dezember 1943 wurde entsprechend abgeändert. Die Stiftung dient der Personalfürsorge durch Gewährung von Unterstützungen im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit sowie bei Tod an die Hinterlassenen. Die Verwaltung der Stiftung geschieht durch den Stiftungsrat. Dessen gehören an die in der Schweiz wohnhaften Mitglieder des Verwaltungsrates der «Schweizerischen Speisewagen-Gesellschaft» sowie ein Vertreter des Personals. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Dr. J. Friedrich von Tscherner, von Chur, in Basel, Präsident; Primus Bon, von Bad Ragaz, in Zürich, und Walter Seewer, von Gsteig, in Bern. Jules Koehlerhans, von Tutwil, in Bern, und Robert Cassani, von Basel, in Olten, sind kollektivzeichnungsberechtigt, ohne dem Stiftungsrat anzugehören. Die Mitglieder des Stiftungsrates und die beiden Bevollmächtigten zeichnen je zu zweien kollektiv. Domicil: Neuhaardstrasse 31 (Bureau der Stifterfirma).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

30. April 1949.

Stiftung Reunion, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 29. März und 26. April 1949 eine Stiftung. Sie bezweckt, den Stiftungsberechtigten im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität Unterstützungen zukommen zu lassen. Dem Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern gehören an: Carl Hugenschmidt, als Präsident; Georg Mösehl, beide von und in Basel, und Berthe Fritsch, von Basel, in Birsfelden. Sie zeichnen zu dreien. Domicil: Luftmattstrasse 25.

2. Mai 1949.

Fürsorgefonds der Nord-Transport A.G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1947, Seite 1279). Durch Urkunde vom 20. April 1949 wurde das Stiftungstatut mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 27. April 1949 geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Aus dem Stiftungsrat ist Hans Stürner infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt Witwe Maria Stürner-Thomas, von Basel, als Präsidentin, und Walter Roth-Wenger, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), beide in Reinach (Basel-Landschaft). Sie führen Einzelunterschrift.

10. Mai 1949.

Fürsorgestiftung der Hofstetter A.G. Möbelwerkstätten, in Basel (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1948, Seite 83). Die Prokura des Jean Jene ist erloschen.

10. Mai 1949.

Wohlfahrtsstiftung der Fournier A.G., in Basel (SHAB. Nr. 307 vom 31. Dezember 1948, Seite 3571). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Marcus Cohn ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Max Meyer-Oppenheimer, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

10. Mai 1949.

Stiftung Eglisacker, in Basel, Pensionen an Hinterbliebene von Angestellten der Firma Paravicini, Christ & Co. (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1934, Seite 1023/4. Die Stiftung ist aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen. Die Aufsichtsbehörde hat am 2. Mai 1949 zugestimmt.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

10. Mai 1949.

St. Ottilien, Hilfe, Schutz & Segen, in Arlesheim, Stiftung (SHAB. Nr. 68 vom 21. März 1944, Seite 671). Die Unterschriften der folgenden Mitglieder des Stiftungsrates sind erloschen: Adolf Huber, Präsident, Josef Leuthardt, Vizepräsident, Karl Vogt-Kuhn, Aktuar. An ihrer Stelle sind gewählt worden: Josef Portmann-Kunz, von Escholzmat (Luzern), als Präsident; Dr. Siegfried Streicher, von Basel, als Vizepräsident, und Eleonore Hänggi, von Zullwil (Solothurn), als Aktuarin, alle in Arlesheim. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

10. Mai 1949.

Personalfürsorgestiftung der Abfallsortierwerk A.G., Birsfelden, in Birsfelden (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1945, Seite 570). Die Stiftungsurkunde wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 19. April 1949 am 30. März 1949 geändert. Der Name lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der ABRO Abfall**.

sortierwerk A.G., Birsleiden. Aus dem Stiftungsrat ist Jean Breny-Stäber infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist als neues Stiftungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Robert Sechaus-Freiburghaus, von und in Basel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

30. April 1949.

Borchardt-Cohen'sche Stiftung, in Schaffhausen, Familienstiftung (SHAB. Nr. 271 vom 20. November 1942, Seite 2654). Neues Stiftungsdomizil: Schwertstrasse 6 (bei Dr. Bernhard Peyer).

30. April 1949.

Enkel-Stiftung, in Schaffhausen, Familienstiftung (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1939, Seite 1465). Neues Stiftungsdomizil: Schwertstrasse 6 (bei Dr. Bernhard Peyer).

4. Mai 1949.

Fonds der Interfina Aktiengesellschaft in Schaffhausen, in Schaffhausen, Stiftung (SHAB. Nr. 234 vom 8. Oktober 1942, Seite 2276). Neues Stiftungsdomizil: Schwertstrasse 6 (bei Dr. Bernhard Peyer).

Aargau — Argovie — Argovia

9. Mai 1949.

Fürsorgefonds der Angestellten des Verbandes Aarg. Käser- und Milchgenossenschaften, in Suhr, Stiftung (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1947, Seite 660). Hermann Lindt, Aktuar, und Wilhelm Kull sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Präsident Fritz Kohler, nunmehr in Suhr, ist nun Aktuar. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Jakob Fischer, von und in Meisterschwanden, als Präsident und Ernst Berger, von Langnau (Bern), in Suhr, als Mitglied. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu dreien.

9. Mai 1949.

Alters- & Invalidenkasse von Rüegger & Co. Zofingen, in Zofingen, Stiftung (SHAB. Nr. 214 vom 15. September 1942, Seite 2079). Durch Beschluss vom 26. März 1949 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau einigen Abänderungen des Reglements die Genehmigung erteilt; die publikationspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

10. mai 1949.

Fonds des œuvres sociales de Métalem S.A., Le Locle (FOSC. du 22 mars 1944, N° 69, page 683). Par acte authentique du 4 mai 1949, les statuts ont été modifiés. La fondation a pour but la création d'une caisse de retraite au profit du personnel de « Métalem S.A. ». Elle a aussi pour but de venir en aide aux employés (ées), ouvriers (ières), travaillant ou ayant travaillé à « Métalem S.A. », à leurs familles et à leurs survivants, pour parer aux conséquences économiques résultant notamment de maladie, vieillesse, accidents, chômage, décès et d'autres cas où ils seraient dans la gêne, sans leur faute. L'autorité de surveillance a approuvé les modifications en date du 19 avril 1949.

11 mai 1949.

Fonds des œuvres sociales de Guinand Watch Co. S.A., Les Brenets (FOSC. du 7 janvier 1946, N° 4, page 46). Par acte authentique du 5 mai 1949, les statuts ont été modifiés. La fondation a pour but la création d'un fonds pour secours, entraide, assistance, rentes, éventuellement d'une caisse de retraite, destiné aux employés et ouvriers de « Guinand Watch Co. S.A. », pour parer aux circonstances économiques résultant notamment de maladie, vieillesse, accidents, chômage, décès, etc. L'autorité de surveillance a approuvé les modifications en date du 3 mai 1949.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

3 mai 1949.

Caisse de retraite des employés et ouvriers de Ciment Portland S.A., à St-Sulpice, fondation (FOSC. du 22 novembre 1934, N° 274, page 3215). Suivant décision du conseil de fondation du 26 janvier 1949, approuvée par arrêté du Conseil d'Etat de la République et canton de Neuchâtel du 8 mars 1949 la fondation a été dissoute. Elle est radiée du registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

Genf — Genève — Ginevra

5 mai 1949.

Fondation des exercices de l'arquebuse et de la navigation, à Genève (FOSC. du 9 mai 1946, page 1394). Max Nicaty, de Treykovagnes, Moudon et Combremont-le-Petit (Vaud) et de Genève, à Genève, a été nommé secrétaire-général. Il engage la fondation en signant collectivement avec le président ou le vice-président. Les pouvoirs d'Henri Kimmerlé, ancien secrétaire-général, sont éteints.

6 mai 1949.

Fonds de Prévoyance en faveur du Personnel de la maison Bornet Société Anonyme, à Genève, fondation (FOSC. du 17 août 1946, page 2451). Suivant arrêté du Conseil d'Etat de la République et canton de Genève du 20 avril 1949, et décision du conseil de fondation prise en la forme authentique le 22 avril 1949, l'acte de fondation a été modifié sur divers points, dont seul le suivant est soumis à publication: La fondation poursuit un but de prévoyance sous forme d'aide aux employés et ouvriers de la maison Bornet Société Anonyme, à Genève.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Baugenossenschaft Rodtmattstrasse-Militärstrasse in Liq., Bern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 913 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Genossenschaft hat am 4. April 1949 ihre Auflösung beschlossen. Allfällige Gläubiger werden gemäss OR Art. 742 aufgefordert, ihre Forderungen bis 30. Juni 1949 dem Unterzeichneten einzureichen.

Bern, den 9. Mai 1949.

(AA. 155⁹)

Für die Liquidationskommission:

H. Lehmann, Notar, Bern, Spitalgasse 14.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Réglementation des Importations

La Feuille officielle suisse du commerce N° 32, du 8 février 1949, a publié une liste spéciale des **biens d'équipement** pouvant faire l'objet, dans certaines conditions, d'autorisations préalables d'importation. Un avis aux importateurs, paru au « Journal Officiel de la République Française » du 3 mai 1949, complète la liste spéciale précitée par les **biens d'équipements ci-après**, dont l'importation en France peut donc aussi dorénavant donner lieu à la délivrance d'autorisations préalables:

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
756 C	Articles industriels en cuir naturel ou artificiel avec ou sans accessoires en autres matières; articles pour l'industrie textile.
794 A	Articles en bois pour l'industrie, non dénommés ni compris ailleurs; articles de tournerie pour l'industrie textile.
846 D	Cartonnages, avec ou sans impressions, autres; tubes et mandrins; buses pour filatures; tambours et tambourins pour tissus; carcasses pour bobinages électriques, non dénommés ni compris ailleurs.
1401	Accessoires de tuyauterie (raccords, coudes, joints, manchons, brides, etc.).
1419	Châssis de transmission.
1426	Agrafes pour courroies de transmissions et de transport.
1436	Outils de métier.
1438	Outillage mécanique à main de métiers.
1494	Aiguilles à coudre à la main, crochets à broder à la main, aiguilles ou broches à tricoter à la main, passe-lacets, navettes à fillet, pointes pour insignes et articles similaires, ébauchés ou finis, en métaux communs ou en matières plastiques armées de métal.
1506	Aimants.
1516	Ouvrages en cuivre ou ses alliages, non dénommés ni compris ailleurs.
1576 C	Laminaires et calandres: accessoires et pièces détachées.
1673	Appareils de régulation automatiques et leurs parties.
	Appareils de coupe et de sectionnement non automatiques.
	Appareils de coupe et de sectionnement automatiques.
1709 à	Parties et pièces détachées d'appareils de coupe et de sectionnement.
1715	Appareils de protection contre les surtensions.
	Résistances fixes autres que chauffantes.
	Appareils de réglage et de régulation.
	Relais (autres que les relais de mesure).
1718 à	Tableaux de commande, de distribution, de réglage, de mesure et similaires avec travail d'électricien.
1721	Condensateurs électriques fixes (autres que variables ou ajustables).
	Pièces détachées électriques non dénommées ni comprises ailleurs.
	Isolateurs.
1723	Pièces en matières isolantes non montées pour machines, appareils et installations électriques.
1736	Appareils pour la télégraphie.
ex 1741	Parties et pièces détachées d'appareils pour la télégraphie.
1756	Pièces détachées pour appareils de radiologie et d'électricité médicale.
1793	Boîtes à graisse ou à huile et leurs parties, pour matériel ferroviaire.
1798 B	Voitures automobiles pour le transport des marchandises, tracteurs.
ex 1801 à	Parties et pièces détachées pour tracteurs.
1804	
1844	Appareils électriques de mesure.

Simultanément, la même édition du « Journal officiel de la République Française » a reproduit l'avis aux importateurs et avis N° 393 de l'Office des changes étendant le régime exceptionnel de délivrance d'autorisations préalables aux **matières premières et aux produits demi-finis pour l'industrie**, repris aux numéros des positions et sous-positions du tarif des douanes à l'importation figurant sur le relevé ci-après:

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
240 A et B	Soufre.
255 A	Globulite (carbonate de magnésium naturel).
263	Amiante (asbeste), en roche, en fibres ou pulvérisé.
264	Mica, en blocs ou morceaux irréguliers, clivé en lamelles irrégulières (splittings), en déchets, pulvérisé.
268 C	Argiles; terres réfractaires et à grès, y compris les terres de chamotte, brutes, lavées ou pulvérisées.
270	Mortiers, ciments, pisés, coulis et mastics réfractaires en blocs, granules, poudres, pâtes ou enduits.
276	Dolomite, crue, en roche, broyée ou pulvérisée, frittée en roche, broyée ou blutée; pisée de dolomite.
ex 281	Sables naturels ou artificiels non dénommés ni compris ailleurs, y compris la silice moulue calcinée ou non pour usages industriels.
290	Minéraux de fer.
292	Minéraux de manganèse, y compris les minéraux de fer manganésifères (à plus de 10 % de manganèse) et le bloxyde naturel.
296	Minéraux de zinc, cadmifères ou non.
301	Minéraux de chrome.
ex 302	Minéraux de molybdène, de tungstène, de vanadium, de zirconium.
307	Scories, laitiers, battitures et autres déchets de la fabrication du fer et de l'acier à l'exclusion des scories de déphosphoration.
591 A à P	Matières colorantes organiques (dérivées du goudron de houille et autres) contenant 50 % et moins d'eau.
710 A et B	Caoutchouc naturel et gommes analogues.
728 A	Cuirs et peaux bruts { Cuirs de gros bovins.
728 B	{ Cuirs de vachettes.
728 E	{ Peaux d'ovins.
765 A	Bois ronds bruts, même écorcés ou dégrossis à la hache ou à l'herminette; bois communs.
766 A	Bois équarris ou planés à la hache, à la scie, à la plane ou à l'herminette; bois communs.
767 A	Bois sclés, non dénommés ni compris ailleurs: bois communs.
769	Traverses pour voies ferrées et autres bois sous rails injectés, imprégnés, enduits ou non.
770	Bois de tonnellerie.
779	Bois rabotés, rainés et (ou) bouvetés; planches, frises ou lames de parquet rabotées, rainées et (ou) beuvetées.
1202	Briques et pièces de construction réfractaires.
1203	Autres produits réfractaires.
1278	Fontes brutes, en lingots, gueuses ou saumons.
1280	Ferrailles, déchets et débris d'ouvrages, de fontes, de fer et d'aciers.
1283	Fer et aciers en blooms, brames, billettes, largets et ébauches de forge.
1284	Fils machines.
1285	Barres (ronds, carrés, plats, hexagones, etc.) laminées à chaud ou forgées.
1289	Feuillards laminés à chaud.
1294	Bandages, frettes et centres de roues.
1295	Tôles non façonnées (planes ou ondulées, à plat ou enroulées).
1300	Profilés à froid.
1301	Feuillards laminés à froid ordinaires.
1302	Feuillards laminés à froid spéciaux.
1343	Barres, fils et profilés de section pleine en alliage de nickel contenant 50 % et plus de nickel.
1844	Tôles, planches, feuilles et bandes en allages de nickel contenant 50 % et plus de nickel.

Accordo finanziario Italo-svizzero

Come è stato pubblicato precedentemente, un accordo italo-svizzero su investimenti finanziari in Italia è stato parafato a Roma il 6 aprile 1949. Dopo esser stato approvato dai due Governi, quest'accordo è stato firmato a Berna il 10 maggio in nome dell'Italia dal Signor Umberto Grazzi, Ministro plenipotenziario del Ministero degli affari esteri, e in nome della Svizzera dal Signor Jean Hotz, Ministero plenipotenziario, Direttore della Divisione

del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica. Esso è entrato immediatamente in vigore e sarà pubblicato prossimamente nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. In virtù di quest'accordo, i redditi di capitali svizzeri, scaduti a contare dal 1° maggio 1949, potranno essere trasferiti dall'Italia in Svizzera. 112. 14. 5. 49.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Biales: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Wir übernehmen Ihre

Pflichtlager-Partien

wie Zucker, Reis, Kaffee, Fett, Öl, Futtermittel, Rohstoffe usw.

zur fachgemäßen Lagerung in unseren geeigneten Räumlichkeiten

In Zürich-HB, Zürich-Seebach, Zürich-Altstetten, Basel-SBB, Sattel-SOB
Arth-Goldau, Bonstetten und Wettingen**A. WELTI-FURRER AG.**

Lagerhausverwaltung

Hardstraße 225 ZÜRICH Telefon 27 10 52

E. Mettler-Müller AG., Rorschach**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Dienstag, den 24. Mai 1949, 11 Uhr 15, im Sitzungszimmer des Geschäftes in Rorschach.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1948.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung, Beschlussfassung betreffend die Jahresrechnung und das Jahresergebnis.
3. Wahl des Verwaltungsrates für die neue Amtsdauer.
4. Wahl der Kontrollstelle für 1949.
5. Mitteilungen und Umfrage.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht des Verwaltungsrates mit Antrag über Beschlussfassung betreffend die Jahresrechnung und das Jahresergebnis und der Revisorenbericht liegen ab 13. Mai 1949 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Rorschach auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Direktion in Rorschach bis 23. Mai 1949 bestellt werden.

Rorschach, 12. Mai 1949.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Hôtel du Parc, Glion

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 24 mai 1949, à 15 heures, à l'Hôtel Terminus, Montreux (salle du Club alpin).

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le compte de profits et pertes et le bilan, de même que les rapports de gestion et de Messieurs les contrôleurs, peuvent être consultés par Messieurs les actionnaires en l'étude du notaire Robert Maron, à Montreux, Bon-Port 43.

L'admission à l'assemblée générale aura lieu sur présentation des actions ou de toute autre pièce justificative de la qualité d'actionnaire.

L 173

Le conseil d'administration.

Société des Mouettes genevoises

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 24 mai 1949, à 14 heures 30, à la Chambre de commerce de Genève, 8, rue Petitot.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du vérificateur des comptes.
- 3° Réélection d'un ancien administrateur.
- 4° Discussion et vote sur les conclusions des rapports.
- 5° Nomination du vérificateur des comptes pour 1949.
- 6° Propositions individuelles.

X 144

Le rapport du vérificateur, le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires dès le samedi 14 mai 1949, dans les bureaux de la Société de banque suisse, où les actions devront être déposées 8 jours à l'avance pour être admises à l'assemblée.

**Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft
ZÜRICH****25. ordentliche Generalversammlung
der Aktionäre**

Montag, den 30. Mai 1949, 11 Uhr 30, im Sitzungszimmer der FIDES Treuhand-Vereinigung, Orell Füssli-Hof, St. Peterstrasse 11, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung betreffend Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Z 364

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. Mai 1949 an in unserem Bureau (Orell Füssli-Hof, St. Peterstrasse 11) zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 20. bis 30. Mai 1949 gegen Legitimation über den Aktienbesitz am Sitz der Gesellschaft bezogen werden. Am gleichen Ort sind die gedruckten Geschäftsberichte erhältlich.

Zürich, den 10. Mai 1949.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. A. Müller.

**SOCIÉTÉ BELGE DE L'AZOTE
ET DES
PRODUITS CHIMIQUES DU MARLY**Soc. An. au capital de
600.000.000 de Francs**HEXAMETHYLENETETRAMINE**

16, QUAI CHURCHILL, LIÈGE (Belgique)

MM. Born et Stuckli, Holbelsstraße 80, Bâle 2 (Suisse)

Funiculaire Neuveville-St-Pierre, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 25 mai 1949, à 11 heures, au Café du Funiculaire, à Fribourg.

TRACTANDA:

- 1° Approbation des comptes du 50^e exercice (1948) et décharge au conseil d'administration.
- 2° Fixation du dividende.
- 3° Nominations.
- 4° Divers.

F 21

Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 23 mai 1949 par la Banque populaire suisse à Fribourg, qui remettra, sur demande, les comptes imprimés aux actionnaires.

Fribourg, le 14 mai 1949.

Le conseil d'administration.

Genossenschaft «Jugend»**Generalversammlung**

Samstag, den 28. Mai 1949, 15 Uhr, Volkshaus Helvetiaplatz (Zimmer 20)

Traktanden: 1. Protokoll 2. Jahresberichte: a) des Präsidenten; b) Kassenbericht; c) Revisorenbericht. 3. Bericht der Redaktion. 4. Anträge der Verwaltung. 5. Anträge der Genossenschaftler. 6. Wahlen. 7. Verschiedenes.

Die Anträge der Genossenschaftler müssen bis spätestens am 21. Mai 1949, schriftlich formuliert, im Besitze der Verwaltung sein.

Verwaltung der Genossenschaft «Jugend».

Hotel Victoria AG., Interlaken**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, den 4. Juni 1949, 14 Uhr 30, im Hotel «Victoria», Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Jahresrechnung per 31. Dezember 1948, Jahresbericht und Bericht der Kontrollstelle.
2. Diskussion und Beschlussfassung über diese Berichte, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Rechnungsrevisoren.
3. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
4. Diverses.

424

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1948, der Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht liegen vom 15. Mai 1949 hinweg am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Interlaken, den 3. Mai 1949.

Der Verwaltungsrat.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind bei nachstehenden Banken zu beziehen:

Kantonalbank von Bern, Bern; Banque cantonale vaudoise, Lausanne;
Spar- und Leihkasse in Bern, Bern; Caisse d'épargne et de crédit, Vevey;
Volksbank Interlaken AG., Interlaken.

Luftkonditionierung
Luftung und
Luftheizung

erfolgreicher

durch **amerikanische Spezial-Apparate**
 von **WALTER HÄUSLER & CO., ZÜRICH 8**
 CeresstraÙe 27 — Tel. 34 13 39



Federn

jeder Art
und Grösse

Federnfabrik + Apparatebau AG., Kaltbrunn (St.G.)

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf (Erbchaftsinventare)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 4. Mai 1949 über

Hauenstein-Basler Paul

geboren 1895, Gärtnermeister, von Rafz, in Küttigen-Rombach, gestorben am 25. April 1949, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschafts-gläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 7. Juni 1949 bei der Gemeindefkanzlei Küttigen anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 4. Mai 1949.

Bezirksgericht.

Das Bezirksgericht Aarau hat am 4. Mai 1949 über

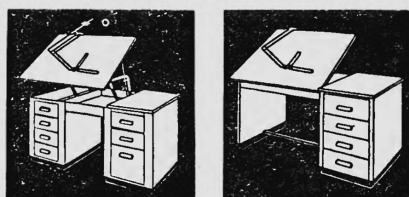
Dätwyler Gottfried

geboren 1875, Uhrmacher, von Untereinfelden, in Aarau, gestorben am 26. April 1949, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschafts-gläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 7. Juni 1949 bei der Gemeindefkanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 4. Mai 1949.

Bezirksgericht.



Zeichenpulte

HOVEKO

horizontal u. vertikal verschiebbar
4 Typen zu je 2 Grössen
mit Zeichenmaschinen

ARCHITEKT

vertikal verschiebbar
5 Typen
mit Zeichenmaschinen

Verkauf durch Fachgeschäfte

REPPISCH-WERK AG., DIETikon-ZÜRICH
 Tel. (051) 91 81 03

Warenumsatzsteuer

(14. Auflage): Broschüre von 59 Seiten zum Preis von Fr. 1.—
 Einzahlungen auf Postheekrechnung III 520, Administration des
 Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Welche Marken-Artikel-Firma

hat Interesse daran, daß ihre Kunden
wirklich richtig gepflegt werden?

Ich bin bereit, eine solche Aufgabe zu übernehmen. Als
Detail- und Reise-Kaufmann mit 30jähriger Erfahrung
aus Spezialgeschäften und Grosswarenhäusern, bin ich in
der Lage, Ihre Kunden mit dem notwendigen Takt und
grosser Menschenkenntnis zu beraten in allen Fragen des
Detailhandels (Einkauf, Verkauf, Reklame- und Schau-
fenster-Gestaltung, Organisation, Kundenwerbung, Buch-
haltungs- und Steuerfragen usw.).

Ein solcher Kundendienst wird unfehlbar für Ihre Marken-
artikel werben, Ihre Kunden fest mit dem Unternehmen
verbinden und mithelfen, den Umsatz zu halten und zu
steigern.

Interessenten, welche einen solchen Vertrauensposten neu
schaffen wollen oder zu besetzen haben, bitte ich, sich
mit mir in Verbindung zu setzen durch Chiffre T 70178 G
an Publicitas Bern

A. G. DER VON MOOS'SCHEN EISENWERKE LUZERN

GENERALVERSAMMLUNG

Samstag, den 28. Mai 1949, vormittags 11.00 Uhr
 im Sitzungszimmer, Kasernenplatz 2, Luzern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll;
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes pro 1948;
3. Abnahme der Rechnung pro 1948 nach Eröffnung des Berichtes der Kon-
trollstelle; Entlastung des Verwaltungsrates;
4. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes;
5. Wahlen in den Verwaltungsrat;
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung nebst Vorschlag der Verwal-
tung zur Verwendung des Reingewinnes, der Geschäftsbericht und der Bericht
der Kontrollstelle liegen vom 14. Mai 1949 an bei der Hauptkasse der Gesell-
schaft, Luzern, Kasernenplatz 1, den Aktionären zur Einsicht auf. Dort sind
auch die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen Ausweis des
Aktienbesitzes bis spätestens 27. Mai, 17.00 Uhr, zu beziehen.

Luzern, den 14. Mai 1949

Der Verwaltungsrat

Montreux EDEN
 130 B. - Das Hotel - E. Chavaz



Kartonfabrik
Hergiswil a. See
 Handpappen

Serlöser, arbeits-
amer Kaufmann, seit
3 Jahren in bedeut.
Fremdenstation des
Oberwallis (ganzes
Jahr geftuet) tätig,
sucht

15 bis 20000 Fr.
 z. Erweiterung sel-
ner Geschäfte in
voller Rendite. Zins,
akt. od. pass. Teil-
nahme. Ia Refer.
Offert. an Hab 439-1,
Publicitas Bern.

Italien

Schweizer Expor-
teur sucht

Kompensationspartner

Off. unter Chiffre
OFA 7930 B an Orell
Füssli-Annoncen
Langenthal.



Verlangen Sie vom
Schweiz. Handels-
amtsblatt Separat-
Abzüge vom BRB
über den Zahlungs-
verkehr mit Por-
tugal. Preis 25 Rp.
je Exemplar.



Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Dienstag, den 24. Mai 1949,
11 Uhr (Eintrag in die Präsenzliste von 10 Uhr an), im Grossratsaal in Luzern, statt-
findenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über:
a) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1948;
b) Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Wahl des Verwaltungsrates und seines Präsidenten.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Lz 73

Die Rechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 13. Mai 1949
an im Verwaltungsbüro der Gesellschaft vorschrittsgemäss zur Einsicht der Aktionäre auf.
Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Eintrittskarten können
bis spätestens Montag, den 23. Mai 1949, 12 Uhr, im Verwaltungsbüro der Dampfschiff-
gesellschaft des Vierwaldstättersees, Güterstrasse 2, Luzern, gelöst werden. Diese Karten
enthalten auch die erforderlichen Angaben über den Fahrplan für den Besuch der General-
versammlung vorgesehenen Schiffsreise.

Die Eintrittskarte berechtigt den Aktionär für seine Person am Tage der General-
versammlung zur freien Fahrt zur Generalversammlung nach Luzern und zurück auf den
Schiffen der Gesellschaft. Der Fahrausweis ist gegen Vorweis der Eintrittskarte an der
Schiffskasse erhältlich.

Handänderungen von Aktien sind, um den Inhabern Anrecht zum Besuche der General-
versammlung zu geben, bis spätestens Samstag, den 21. Mai 1949, 12 Uhr, der Gesellschaft,
unter Vorlage der Titel (vom Zedenten unterschrieben) anzuzeigen.

Luzern, den 27. April 1949.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Hch. Züst-Schmid,
der Vizepräsident: F. Ringwald.

Società di partecipazioni mobiliari, Lugano

Si avvisano i Signori azionisti che l'assemblea, indetta per sabato
14 c.m., è nuovamente rinviata a martedì 5 luglio 1949, ore 11, alla sede
sociale (Salita dei Frati N° 1), con il medesimo ordine del giorno.

Das SHAB. liegt bei Behörden, Verwaltungen, Banken auf; nutzen Sie diese
Verbreitung — inserieren Sie!

GESUCHT

Importeure aus der
russischen Besatzungszone Deutschlands
zwecks Reizproizitäts-Geschäfte. Alle
Kompensationsformalitäten werden
selbst besorgt.
Offerten unter Chiffre W 36392 Lz an
Publicitas Luzern.

Zu kaufen gesucht

10 bis 30 Tonnen Futter-Weizen

Offerten sind zu richten unter Chiffre
N 9971 Z an Publicitas Zürich 1 F.

Brasserie belge, spécialisée dans les bières
d'exportation, cherche

dépositaire ou représentant

en Suisse. — Ecrire à Brasserie De Bieck,
Alost, Belgique.

Selbständiger, Initiativer Kaufmann, 26 Jahre
alt, mit Fähigkeitsausweis, sucht Stelle als

Vertreter

einer guten Firma. Elgerner Wagen vorhanden.
Detailierte Offerten sind erbeten unter Chiffre
Hab 454-1 an Publicitas Bern.

TANK-ANLAGEN

für alle feuergefährlichen Flüssigkeiten
Explosionsicher, praktisch, unverwundlich

ÖLFEUERUNGEN

halb- und vollautomatisch

FEUERLÖSCHER

grösster Wirkung bei Entstehungsbränden

BREVO
 A.G. FÜR EXPLOSIONS- u. FEUERSCHUTZ
 HÖRGEN (ZÜRICH) - TEL. 024-201

KORK-

Platten, Schalen, Schrot u. Spezialitäten
doppelt geröstet

sowie Schlackenwolle laufend abzugeben

KORK AG. BIRRWIL

Telephon (064) 841 87

(Aargau)